

## Auswärtsniederlage mit Spannung bis zu, Abpfiff

### Katernberger lieferten sich mit den Karnapern bei 25 Grad einen großen Kampf

Zum heutigen zweiten Meisterschaftsspiel konnten wir mit einer wesentlich besser besetzten Mannschaft antreten. Dies war aus Sicht der Trainer schon mal sehr positiv zu bemerken. Die Mannschaft war hochmotiviert und wurde vor dem Spiel von den Trainern entsprechend eingestimmt. Heute konnte auch erstmals unser neuer Torwart Jan zu einem Pflichtspiel antreten, da die Wechselsperre im Verlauf der vergangenen Woche ablief. Abgesehen von unseren beiden Mittelfeldstrategen Kilian und Emre mussten wir nur noch auf Salih und Erhan verzichten, die zu einer Familienfeier mussten.

Im Gegensatz zur Vorwoche bauten die Trainer etwas um. So fanden sich einige Spieler auf anderen Positionen, auch ungewohnte, wieder. Diese Änderungen bewährten sich und werden voraussichtlich beibehalten.



Erstes Pflichtspiel für Jan



### STATISTIK

Es spielten:

Jan (75., Matze) – Malte, Eric, Florian - Sebastian, Umut (20., Sergin) – Kaan, Yannik, Sefkan (54., Umut; 70., Abed) – Abed (65., Sefkan), Onur

Tore: 0:1 Onur (35., Sefkan), 1:1 (53.), 2:1 (75.), 3:1 (76.) 3:2 Eric (87., Yannik)

■ Sergin – 1 x Frintrop

■ keine

Besonderheiten: keine

Wetter: 25 Grad, sonnig

Zum Spiel:

Wie von der Heimmannschaft Karnap erwartet, wollten sie unserer Team schnell unter Druck setzen und gleich klar machen, dass sie den Pokalerfolg gegen uns, heute in der Meisterschaft wiederholen wollten. Dies gelang ihnen fast auch, denn in der 2. Minute konnten sie mit einem Steilpass unsere Abwehr überwinden und der Stürmer stand plötzlich allein vor unserem Tor. Jan konnte aber geschickt den Winkel verkürzen und verhinderte die Führung der Gastgeber. Aber wir waren ebenso schnell im Spiel wie die Gastgeber. In der 4. Minute konnten wir uns schön an den 16er heran spielen. Eine schöne Ablage auf Yannik, der mit seinem Schuss nur knapp das Tor verfehlte.

Drei Minuten später hätte dann der heute an sich sehr gute Schiedsrichter fast für die Führung der Gastgeber gesorgt. Er übersah nämlich eine klare Abseitsstellung und ermöglichte dadurch dem Karnaper Stürmer eine 100%-tige Torchance. Erneut verkürzte Jan den Winkel so, dass der Stürmer am Tor vorbeischoß. Mit zunehmender Spielzeit wurden wir immer besser und hatten bis zum Halbzeitpfiff mehr vom Spiel. Im der 13. Minute gab es dann die zweite gute Chance für uns. Nach einer guten Flanke kommt Yannik im 16er der Gastgeber unbedrängt zu Kopfball, jedoch landete der Ball in den Armen des Torhüters. Wir

### Tabelle

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt
1	Adler Frintrop	2	10 : 1	6
2	FC Karnap 07/27	2	9 : 4	6
3	FC Stoppenberg	2	5 : 4	4
4	SV Schonnebeck	1	5 : 0	3
5	DJK SG Altenessen	2	4 : 3	3
6	SF Altenessen 18	2	5 : 7	3
7	Vogelheimer SV	2	4 : 8	1
8	NK Croatia	1	2 : 6	0
9	SG Schönebeck	2	3 : 8	0
10	DJK Katernberg 19	2	2 : 8	0

### Ergebnisse 2. Spieltag

FC Karnap	-	Katernberg 19	3 : 2
FC Stoppenberg	-	SG Altenessen	2 : 1
SG Schönebeck	-	SF Altenessen	2 : 5
Adler Frintrop	-	Vogelheimer SV	3 : 2
NK Croatia	-	SV Schonnebeck	n.a.



Umut musste verletzt raus

Karnap wollte nun natürlich schnell den Ausgleich, rannte sich jetzt aber immer wieder in unserer Abwehr fest. Bis zur Halbzeitpause gab es für beide Teams keine weiteren Chancen.

Die zweite Hälfte sollte uns dann eine noch spannendere Auseinandersetzung liefern. Zunächst hätte Yannik uns in der 49. Minute wieder in Führung bringen können. Nach einem schönen Anspiel umkurvte er seinen Gegenspieler und konnte von rechts in den 16er eindringen. Leider verzog er den Schuss etwas und der Ball ging vorbei. Zwei Minuten später war Karnap dran. Begünstigt durch einen Zusammenprall mit Sebastian – der zu Boden ging – hatten sie plötzlich eine

Überzahl vor dem Tor. Erneut verhielt sich Jan so geschickt, dass der Stürmer den Ball am Tor vorbeischoss.

In der 53. Minute mussten wir dann den Ausgleich hinnehmen. Karnap setzte sich an der linken Seite durch, spielte sich rechts an den 16er heran und hatte das Glück, dass der folgende Fernschuss flach ins kurze Eck flog. Jan war da etwas die Sicht versperrt. Das war Pech. Aber jetzt gaben bei Mannschaften alles. Aufgrund der warmen Platztemperaturen mussten die Reserven angeschaltet werden. Es stellte sich ein offener Schlagabtausch ein. Leider sorgte ein Doppelschlag in der 75. und 76. Minute für einen 3:1 Rückstand. Wobei wir Jan nach dem Tor zum 2:1 gegen Matze austauschen mussten. Jan, bekam einfach keine Luft mehr.

Nicht wenige glaubten, dann nach dem 3:1 das Spiel entschieden sei. Unsere Mannschaft glaubte das nicht um kämpfte zurück. Leider mit etwas Pech. In der 81. Minute umspielt Yannik drei Abwehrspieler und scheitert an der Fußspitze des Torhüters. Nur eine Minute später fliegt eine Flanke in den 16er der Karnaper. Sefkan köpft, am 5m-Raum stehend, den Torhüter genau in die Arme. Wir waren jetzt am Drücker; Karnap reagierte nur noch. Eine Eckballflanke von Yannik flog in der 87. Minute genau auf den Kopf von Eric und von dort aus in Tor. Der Anschluss war wieder hergestellt.

mussten aber auch nach hinten extrem aufpassen. So wurden wir in der 18. Minute ausgekontert. Zum Glück landete der Ball am Torpfosten.

Einen kleinen Schock gab es dann in der 20. Minute. Der bereits angeschlagene Umut konnte nicht weiterspielen und musste gegen Sergin ausgetauscht werden. Diese Verletzung tat unserem Spiel heute keinen Abbruch. So flog in der 22. Minute erneut eine Flanke in den 16er der Karnaper. Der Ball fand den Kopf von Sefkan, der diesen aber knapp am Winkel vorbeiköpfte. In der 37. Minute prüfte dann Kaan mit einem strammen Schuss aus 18m den Torhüter. Unsere Führung lag nun in der Luft und passierte dann auch in der 35. Minute. Nach einer erneut schönen Kombination kann Sefkan



Harte aber faire Zweikämpfe gab es heute reihenweise



Mittelfeld wurde von beiden Teams schnell überbrückt

In den letzten 5. Minuten – der Schiedsrichter spielte zwei Minuten nach – versuchten wir alles, hatten aber nicht mehr das nötige Glück. Schade.

Fazit: Trotz der Niederlage kann die Mannschaft stolz auf sich sein. Heute hat jeder für jeden gekämpft und wir hatten keine Ausfälle. Auf dieser Basis kann man das nächste Spiel gegen den Vogelheimer SV angehen.